







Grundsätzliche Vereinbarungen für Statik und Konstruktion von Tunnelbauwerken (GVT), Teil 1 Herstellung in offener Bauweise

Ergänzung

zu Kap. 2.3.2.8 Belastung der Brüstungen und Geländer

- Die Einwirkungen aus horizontalen Nutzlasten gemäß Kap. 2.3.2.8 „Belastung der Brüstungen und Geländer“ sind sinngemäß auch auf freistehendes Mobiliar anzusetzen mit den folgenden Werten:
in öffentlich zugänglichen Bereichen $q_{hk} = \pm 1,0 \text{ kN/m}$, mindestens 1,0 kN
in allen anderen Bereichen $q_{hk} = \pm 0,5 \text{ kN/m}$, mindestens 0,5 kN
- Diese Einwirkungen sind in Höhe der Oberkante, nicht aber höher als 1,20 m über der Standfläche anzusetzen.

Aufgestellt:	Geprüft:	Einverstanden:	Einverstanden:	Einverstanden:	Zugestimmt:
GS BOStrab	Dr. Schulenberg Prüfingenieur	VGF Fahrweg	VGF Infrastruktur	BL BOStrab	Technische Aufsichtsbehörde
NT4.03		NT33	NT3	NT4	
Frankfurt, 17.12.2010	Darmstadt, 27.12. 2010	Frankfurt, 4.1.11 2010	Frankfurt, 05.01.11 2010	Frankfurt, 10.01 2010	Darmstadt, 12.01 2010
					
Mellies	Dr. Schulenberg	Rack	Lebis	Rüffer	Krämer